

Kneihs, Bernhard

Grundrechte und Sterbehilfe

Wien: Verlag Österreich 1998

Ausgangspunkt dieser Arbeit ist der Mensch als Grundrechtsträger, der in seinem Recht auf Leben, in seinem Recht auf Menschenwürde und auf Achtung des Privatlebens geschützt ist. Zunächst wird der Begriff der Sterbehilfe in den Rechtswissenschaften erläutert. Ebenso werden typische Konstellationen, in denen die Frage nach Sterbehilfe auftaucht, und gesellschaftliche Positionen zum Thema vorgestellt. Sodann werden die grundrechtsdogmatischen Voraussetzungen geklärt, von denen bei der Überprüfung der einfach-gesetzlichen Rechtslage am Maßstab des Verfassungsrechts auszugehen ist. Dabei stehen Fragen wie diejenige nach der Drittwirkung der Grundrechte, nach grundrechtlichen Schutzpflichten aber auch nach Grundrechtsverzeicht und der sogenannten „negativen Seite“ der Grundrechte im Mittelpunkt des Interesses. Vor diesem Hintergrund wird dann die Problematik der Sterbehilfe eingehend untersucht. Schließlich wird die Rechtslage auf einfachgesetzlicher Ebene dargestellt und auf ihre Grundrechtskonformität überprüft.